



PRESSEMITTEILUNG

Kicken&lesen: Baden-Württemberg Stiftung fördert Lesekompetenz von Jungen

- Baden-Württemberg Stiftung unterstützt in Kooperation mit dem VfB Stuttgart und dem SC Freiburg Projekte zur Leseförderung von Jungen
- Ausschreibung des Programms läuft bis zum 15. November 2022
- Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung: „Wir freuen uns, dass unser erfolgreiches Programm in die nächste Runde geht. Lesekompetenz ist ein Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe.“

Uncool, unmännlich, langweilig - die Freizeit mit Lesen zu verbringen steht bei vielen Jungen nicht gerade hoch im Kurs. Vor allem im Alter zwischen 8 und 14 Jahren nimmt die Lesebegeisterung bei Jungen ab – mit Konsequenzen: Sie lesen weniger als Mädchen im gleichen Alter und haben häufiger Schwierigkeiten in der Schule. Warum auch Lesen, wenn die Vorbilder der Jungen auf dem Fußballplatz und nicht in Bücherregalen und auf Buchseiten zu finden sind?

Mit ihrem Programm *kicken&lesen* will die Baden-Württemberg Stiftung innovative Ansätze zur Leseförderung von Jungen fördern und über die Begeisterung für den Fußball die Freude am Lesen vermitteln. Die neue Ausschreibungsrunde des Programms startet an diesem Donnerstag (6. Oktober 2022).

„Auch Jungen sind für das Lesen zu begeistern, sie brauchen aber eine andere Ansprache als Mädchen“, sagt **Christoph Dahl**, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung. „Wir freuen uns, dass unser erfolgreiches Programm in die nächste Runde geht. Denn eine gute Lesekompetenz befähigt junge Menschen dazu, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, lebenslang zu lernen und zu gestalten. Sie ist zentral für die soziale, kulturelle und politische Teilhabe in unserer Gesellschaft.“

Als Programmpartner können sich Schulen, Sport- und andere Vereine, Bibliotheken, außerschulische Einrichtungen und gemeinnützige Institutionen aus Baden-Württemberg



bewerben. In den Projekten sollen Fußball und Lesen innovativ verbunden werden. Unterstützt werden Maßnahmen, die vor allem Jungen aus Familien, in denen Zeitungen und Bücher nicht zum Alltag gehören, Anreize zum Lesen bieten. Die Antragsfrist endet am 15. November 2022. Danach wählt eine Fachjury bis zu 12 Projekte aus, die finanziell gefördert werden. Pro Antrag stehen maximal 4.000 Euro zur Verfügung.

Alle Jungen, die in den einzelnen Projekten mitmachen, nehmen zusätzlich an einem zweitägigen *kicken&lesen*-Camp bei den Projektpartnern VfB Stuttgart oder SC Freiburg teil. Zum Abschluss erhalten sie dann eine Urkunde und besuchen ein Bundesligaspiel im Stadion des jeweiligen Vereins.

Dass Jungs seltener lesen als Mädchen, bestätigt eine aktuelle JIM-Studie. Demnach zählen 23 Prozent der Jungs zu den Nichtlesenden, während es bei den Mädchen nur 13 sind. *Kicken&lesen* ist seit 2008 eine der ersten Leseinitiativen, die sich an Jungen richtet. Das Programm basiert auf einer zeitgemäßen, geschlechtersensiblen Förderung und nutzt die Kombination von Fußballbegeisterung und männlichen Vorbildern zusammen mit Bewegungsdrang und Trainingseinheiten, um zum Lesen zu animieren. *Kicken&lesen* fördert daneben soziale Fähigkeiten, Gewaltprävention und Integration.

Schirmherr des Programms ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Die Stuttgarter Nachrichten begleiten das Projekt als Medienpartner. Weitere Informationen zur Programmausschreibung finden Sie auf unserer Website unter www.bwstiftung.de/de/bereiche-programme/bildung/kicken-und-lesen.



Über die Stiftung:

Die **Baden-Württemberg Stiftung** setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

www.bwstiftung.de

Rechtsgrundlage für die Versendung dieser Pressemitteilung an Sie ist unser berechtigtes Interesse gem. Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO über unsere Tätigkeit öffentlichkeitswirksam zu informieren. Sofern Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit Wirkung für die Zukunft hier (presse@bwstiftung.de) widersprechen.

Medienkontakt:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Michael Pfeiffer
Kriegsbergstraße 42 • 70174 Stuttgart
0711 248 476 73
pfeiffer@bwstiftung.de